

**Kirchengesetz
zur Ausführung des Disziplinargesetzes
der Evangelischen Kirche in Deutschland
(Ausführungsgesetz zum Disziplinargesetz – AG DiszG –)**

Vom 10. Januar 1997

(KABl. S. 81)

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland hat zur Ausführung des Disziplinargesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland¹ vom 9. November 1995 (ABl. EKD S. 561) das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 3 DG. EKD)

Das Disziplinargesetz gilt auch für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte auf Widerruf.

§ 2

(zu § 13 Abs. 3 DG. EKD)

Als „Laufbahn“ im Sinne des § 13 Abs. 3 DG. EKD gelten der höhere, der gehobene und der mittlere Dienst ohne Rücksicht auf die Fachrichtung. Die Laufbahnen der Lehrkräfte gelten als eine selbständige Laufbahn.

§ 3

(zu § 16 Abs. 1 Nr. 3 DG. EKD)

Zuständige Stelle im Sinne des § 16 Abs. 1 Nr. 3 DG. EKD ist die Kirchenleitung.

§ 4

- (1) Dieses Kirchengesetz tritt am 1. April 1997 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt das Kirchengesetz über das Disziplinarrecht in der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 6. Dezember 1956 (KABl. 1957 S. 17, 72), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 10. Januar 1986 (KABl. S. 35), außer Kraft.

